

CASE STUDY

JETZT NEU FÜR BÜCHERWÜRMER IN DORSTEN: DER DIGITALE BIBLIOTHEKSAUSWEIS



Kiosk
Authentifizierung

Die Besucherinnen und Besucher der Stadtbibliothek Dorsten haben eine neue Möglichkeit, Bücher auszuleihen. Anstatt ihren Bibliotheksausweis zu zücken, können sie jetzt ihr Mobiltelefon nutzen – eine App ist dafür nicht erforderlich.

DIE HERAUSFORDERUNG: UMSTELLUNG AUF MOBILE CREDENTIALS (DIGITALE BERECHTIGUNGSNACHWEISE) FÜR DAS SELBSTSTÄNDIGE AUSLEIHEN IN BIBLIOTHEKEN

Der Bibliotheksausweis hat Generationen von Menschen die Welt der Bücher und anderer Ressourcen eröffnet. Im digitalen Zeitalter verzichten viele Menschen jedoch lieber auf ihre physische Geldbörse und bevorzugen stattdessen mobile Ausweissysteme. Die Stadtbibliothek Dorsten wollte ihren Kundinnen und Kunden die Möglichkeit geben, ihre Smartphones zu nutzen, um selbstständig Bibliotheksmaterialien auszuleihen.

Die Umstellung auf die Ausleihe per Smartphone sollte den Bibliotheksbetrieb rationalisieren und die mit der Verteilung und Verwaltung der physischen

VORTEILE

- + Unterstützt sowohl herkömmliche RFID-Karten als auch mobile Credentials mit NFC
- + Schnelle und einfache Konfiguration über SimpleProtocol API
- + Remote-Konfiguration über Kontaktlos-Karten und direkte Host-Kommunikation
- + Kostenoptimiert

Karten verbundenen Kosten senken. Außerdem steigert dies den Komfort für die Benutzerinnen und Benutzer, da sie keine separate Karte mehr mit sich führen müssen. Die Bibliothek verfügte über Tausende von Kundendatensätzen, die sie auf digitale Ausweise umstellen wollte. Um einen problemlosen Übergang von RFID-Karten zur Smartphone-Ausleihe zu gewährleisten, musste das neue System dasselbe Datenformat für die Benutzer-Credentials verwenden. Das System musste außerdem äußerst zuverlässig und sicher sein, um sowohl die Bibliotheksmaterialien als auch die Benutzerdaten zu schützen.



DIE ANFORDERUNGEN

Die Stadtbibliothek Dorsten wünschte sich ein digitales Ausweissystem, mit dem sie die Kontrolle über das Layout des digitalen Ausweises und die Datenformate behalten konnte, um die Kompatibilität mit ihren bestehenden Daten, Prozessen und SB-Terminals zu gewährleisten. Aus Gründen der Datensicherheit sollten lediglich einfache Identifikationsnummern als Kundendaten auf dem jeweiligen Smartphone gespeichert werden. Das System sollte außerdem für die Endnutzerinnen und Endnutzer einfach zu bedienen sein – idealerweise sollte ein digitaler Ausweis mit einem Klick in das Smartphone integriert werden können, ohne dass eine App heruntergeladen werden muss.

idVATION: NAHTLOSE SYSTEMINTEGRATION

Um seine Lösung zu vervollständigen, arbeitete ELATEC mit dem langjährigen Partner idVation GmbH zusammen. idVation ist ein Systemintegrator, der sich auf alle Aspekte der Sicherung digitaler Identitäten spezialisiert hat. Das Unternehmen half bei der Implementierung des NFC-Wallet-Passes für die digitale Bibliotheksausweislösung.



DIE LÖSUNG

ELATEC und idVation haben für die Stadtbibliothek Dorsten eine zweiteilige Lösung entwickelt: ein RFID-Leser, der in die SB-Terminals integriert wird, und ein digitaler Wallet-Pass, der als Benutzerausweis dient. Zusammen fungieren die beiden Technologien als Schloss und Schlüssel und ermöglichen so den Zugang zu Bibliotheksmaterialien.

Der mobile Wallet-Pass funktioniert sowohl auf Android- als auch auf iOS-Geräten und nutzt NFC-Technologie (Near-Field Communication). NFC unterstützt die gleichen Datentypen und -formate wie eine RFID-Karte und arbeitet mit der gleichen Frequenz wie HF-RFID (13,56 MHz). Sie fungiert somit als Kartenemulator, der es den Kundinnen und Kunden ermöglicht, ihre Smartphones zur kontaktlosen Authentifizierung an der SB-Kasse zu verwenden. Die kurze Lesereichweite von NFC (nur wenige Zentimeter) ist ideal für die sichere Datenübertragung.

Die digitalen Ausweise wurden so konfiguriert, dass sie mit den Datenformaten der bestehenden Bibliotheksausweise übereinstimmen, was die Implementierung vereinfachte und es der Bibliothek ermöglichte, die alten Benutzerdaten problemlos zu importieren. Mit den ELATEC-Softwaretools SimpleProtocol API und Director.exe lassen sich die erforderlichen Benutzerinformationen leicht aus den vorhandenen RFID-Karten der Kundinnen und Kunden extrahieren. Anschließend konnte die Bibliothek ihre Anforderungen mit dem AppBlaster-Tool anpassen.

Der ELATEC TWN4 MultiTech 2 HF-Leser wurde in die SB-Terminals der Bibliothek integriert. Der Single-Frequenz-Leser unterstützt praktisch alle 13,56-MHz-Technologien, einschließlich NFC. Die Bibliothek ist dadurch flexibel und kann problemlos von den vorhandenen RFID-Karten zur Smartphone-Authentifizierung übergehen oder für verschiedene Benutzergruppen beide Optionen gleichzeitig unterstützen.

Auch für die Endnutzerinnen und Endnutzer ist die Verwendung des digitalen Wallet-Passes ganz einfach. Sie erhalten ihren Ausweis entweder über einen QR-Code in der Bibliothek oder über einen per E-Mail zugesandten Link. Für die Erstinstallation des neuen Ausweises müssen sich Benutzerinnen und Benutzer lediglich einmal mit ihrem bisherigen Bibliotheksausweis authentifizieren. Sie müssen keine separate App herunterladen; der mobile Ausweis befindet sich einfach im digitalen Wallet auf ihrem Smartphone. Die Ausleihe von Büchern und anderen Bibliotheksmaterialien funktioniert jetzt ganz über das Vorzeigen ihres Smartphones am SB-Terminal.

Das System des digitalen Wallets ist sowohl für die Bibliothek einfacher als auch für ihre Kundinnen und Kunden. Die Abschaffung der physischen Karten reduziert den Verwaltungsaufwand und die Kosten für die Nutzerverwaltung. Nutzerinnen und Nutzer können problemlos ihre eigenen Konten einrichten, was den bürokratischen Aufwand weiter minimiert und die Effizienz steigert. Das digitale Bibliotheksausweissystem ist das erste seiner Art in Dorsten und noch immer ein Novum unter den Bibliotheken weltweit. Aber da die Benutzerakzeptanz und -zufriedenheit in Dorsten hoch ist, werden andere Bibliothekssysteme sicherlich folgen.

ELATEC TWN4 MULTITECH 2 HF

Ein vielseitiger Single-Frequenz-Leser für 13,56-MHz-Technologien, der von einer robusten Software unterstützt wird, die eine schnelle und einfache Konfiguration und Anpassung ermöglicht. Mit 18 kB On-Board-Flash-Speicher und On-Board-SAM-Steckplatz (Secure Access Module). Erhältlich als Platine oder mit Gehäuse.

**Möchten Sie mehr über RFID-Lösungen für Bibliotheken erfahren?
Sprechen Sie mit unseren Anwendungsexpertinnen und -experten.**

elatec.com

EMEA

Puchheim, Germany
+49 89 552 9961 0
sales-rfid@elatec.com

AMERICAS

Palm City, Florida, USA
+1 772 210 2263
americas-info@elatec.com

ASIA PACIFIC

Shenzhen, China
+86 755 2394 6014
apac-info@elatec.com